

2020

„SchreibKunst III – Schüler schreiben mit Autoren“

Im Schuljahr 2019/2020 nahm unsere Schule gemeinsam mit neun anderen hessischen Schulen am Projekt „SchreibKunst III – Schüler schreiben mit Autoren“ teil.

Die teilnehmenden Schulen waren:

Albert-Einstein-Schule Maintal

Clemens-Brentano-Europaschule Lollar

Elisabethschule Marburg

Gesamtschule Ebsdorfergrund

Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen

Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt

Lichtenbergschule Darmstadt

Max-Beckmann-Schule Frankfurt

Ricarda-Huch-Schule Gießen

Richtsberg Gesamtschule Marburg

Die Schulkoordinatorinnen und Schulkoordinatoren wurden im Vorfeld in zwei Workshops mit der Autorin Dilek Güngör (Polykulturelles Schreiben) und dem Poeten Jan Wagner (Naturlyrik, Nature Writing) geschult.

Die Autor*innen, die die SchreibKunst-Workshops mit den Schüler*innen angeleitet haben, waren:

Sherko Fatah, Dilek Güngör, Thomas Hettche, Dominique Macri, Dalibor Marković, Jürgen Neffe, Silke Scheuermann und Jan Wagner.

Die dabei entstandenen Texte wurden anschließend in einer Anthologie veröffentlicht.

Schüler-Workshops mit einem Büchner-Preisträger

Oberstufe
Messe, 11.11.19
S. 30

Zehn hessische Schulen beteiligen sich an dem Projekt „Schreibkunst III – Schüler schreiben mit Autoren“

von Uwe Badouin

Marburg. Am Donnerstag fiel im Staatlichen Schulamt Marburg der Startschuss für das Projekt „Schreibkunst – Schüler schreiben mit Autoren“. Das von der Marburgerin Dr. Erika Schellenberger-Diederich initiierte und koordinierte Projekt findet bereits zum dritten Mal statt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für kreatives Schreiben zu begeistern. Finanziert wird das ebenso einzigartige wie aufwendige Projekt vom Hessischen Kultusministerium.

Zehn hessische Schulen nehmen daran teil, darunter sind mit der Richtsberg-Gesamtschule, der Elisabethschule und der Gesamtschule Ebsdorfergrund gleich drei Schulen aus dem Landkreis. Außerdem sind dabei die Albert-Einstein-Schule Maintal, die Clemens-Brentano-Europaschule Lollar, das Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen, das Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt, die Lichtenbergschu-

le Darmstadt, die Max-Beckmann-Schule Frankfurt und die Ricarda-Huch-Schule Gießen.

Zehn Autorinnen und Autoren nehmen daran teil, werden an den Schulen Workshops anbieten. Es sind Sherko Fatah, Dilek Güngör, Thomas Hettche, Dominique Maeri, Dalibor Markovic, Jürgen Neffe, Anne Reinecke, Silke Scheuermann und der Lyriker und Büchner-Preisträger Jan Wagner. Eine Position ist noch offen, Erika Schellenberger-Diederich möchte sie mit einer Autorin oder einem Autor aus dem Projekt des Vereins „Zwei Raben“ besetzen, der Autorenstipendien im Otto-Ubbelohde-Haus in Goffelden vergibt.

Bei der Auftaktveranstaltung im Schulamt trafen sich am Donnerstag die Koordinatoren aus den beteiligten Schulen, um Termine abzusprechen. Vor Ort waren die Berliner Schriftstellerin Dilek Güngör, die jüngst der Roman „Ich on Özelm“ veröffentlichte, und der Lyriker Jan Wagner, der 2017 den Geogr-

Büchner-Preis erhielt, den renommiertesten Literaturpreis im deutschen Sprachraum.

Wagner wird mit den Schülern Gedichte erarbeiten. „Ich bin Lyriker, ich kann gar nichts anderes“, sagte er der OP. Die Teilnehmer seines Workshops dürfen sich auf eine hochverdichtete Sprache freuen.

Dilek Güngör steht für interkulturelles Schreiben. Dafür stehen etwa ihre Kolumnen, die unter dem Titel „Ganz schön deutsch. Meine türkische Familie und ich“ erschienen sind. Sie setzt ihre Geschichten aus „Miniaturen“ zusammen. Und wie bekommt man Kinder und Jugendliche zum Lesen und zum Schreiben? „Ich versuche, sie nicht zu zwingen, ich denke, durchs vorleben“, sagte Dilek Güngör mit Blick auf ihre eigenen Kinder.

Im Sommer 2020 werden die Schreibergebnisse der Schülerinnen und Schüler bei einem literarischen Picknick präsentiert. Geplant ist auch eine Anthologie.



Büchner-Preisträger Jan Wagner freut sich mit Dr. Erika Schellenberger-Diederich auf „Schreibkunst III“. Foto: Uwe Badouin

FORTSETZUNGSROMAN